

## **Niederschrift**

Über die öffentliche Ortsbeiratssitzung im Evangelischen Gemeindezentrum (Haus der Begegnung),  
Am Mühlenteich 4,

**Dienstag, 05.10.2021 um 18.30 Uhr.**

### **Tagesordnung**

1. Mitteilungen
2. Einführung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge in der Stadt Koblenz -  
Abrechnungseinheit Rübenach des Stadtanteils sowie Zeitpunkt des Inkrafttretens der  
Ausbaubeitragssatzung  
Beratung und Beschlussfassung
3. Breitbandausbau Koblenz-Rübenach: Vorstellungen der Planungen durch Westenergie AG
4. Termine
5. Verschiedenes

Im Anschluss: Einwohnerfragen

Anwesend unter dem Vorsitz des Ortsvorstehers Thomas Roos:

#### **CDU-Fraktion**

Stefan Israel  
Martin Monjour  
Michaela Puchta

#### **SPD-Fraktion**

Robert Doff-Sotta

Anwesende ortsansässige Stadtratsmitglieder: Marion Lipinski-Naumann, Fritz Naumann.  
Entschuldigt: Lydia Alsbach-Wendling, Nikolla Djoni, Monika Sauer, Sarah Lipinski-Wasilewski,  
Andreas Biebricher, Christian Franké.

Der OV eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht am 27.09.2021 per E-Mail eingeladen wurde.  
Die Bekanntmachung in der Rhein-Zeitung erfolgte am 02.10.2021.  
Die Niederschrift der letzten Sitzung ist dem OBR am 30.09.2021 per E-Mail zugegangen.

Aufgrund der vielen Entschuldigungen erklärt der Ortsvorsteher den Ortsbeirat als nicht  
beschlussfähig.

Der OV empfiehlt daher, TOP2 von der Tagesordnung zu streichen.

Es gibt Einwände gegen die Niederschrift:

Auf Seite vier der Niederschrift wird Stefan Israel zitiert: "...betont, dass auch eine Riegelbebauung optisch gut konzipiert werden kann."

Die Niederschrift wird wie folgt handschriftlich geändert: "...betont, dass grundsätzliche eine ansehnliche Bebauung konzipiert werden kann."

Es gibt keine Einwände gegen die geänderte Tagesordnung.

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

### **TOP 1. Mitteilungen**

Es gab mehrere Anfragen, warum der Geschwindigkeitsmesser in der oberen Aachener Straße noch nicht wieder aufgestellt wurde. Eine Rückfrage des OV wurde dahingehend beantwortet, dass die Verzögerung aus der Prozesslänge des Versicherungsfalles resultiert.

Marion Lipinski-Naumann (SPD) findet es nicht in Ordnung, dass Sicherheit davon abhängt, dass erst die Schadenssumme ausgezahlt wird. Da sollte die Verwaltung in Vorlage gehen.

### **TOP 2. Einführung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge in der Stadt Koblenz Abrechnungseinheit Rübenach des Stadtanteils sowie Zeitpunkt des Inkrafttretens der Ausbaubeitragssatzung Beratung und Beschlussfassung**

Dieser TOP entfällt und wird auf eine nachfolgende Sitzung verschoben.

### **Neu TOP 2. Breitbandausbau Koblenz-Rübenach: Vorstellung der Planungen durch Westenergie AG**

Herr Schmidt von der Westenergie erläutert anhand einer Präsentation den geplanten Glasfaserausbau.

Um den Ausbau zu ermöglichen, müssen bestimmte Quoten erreicht werden.

Im Bereich der Einfamilienhäuser müssen 40% und bei Mehrfamilienhäusern 25% erreicht werden. Geplant sind drei Monate Vermarktungszeitraum in der die Bevölkerung angeschrieben wird und eine Bürgerinformation erfolgt. Sollte die Quote erreicht werden, könnte mit dem Ausbau im 1. Quartal 2022 begonnen werden.

Marion Lipinski-Naumann (SPD) bemerkt, dass der Außenbereich „Anderbachstraße“ nicht in das Ausbaugbiet fällt. Sie vermutet wegen fehlender Wirtschaftlichkeit.

Martin Monjour (CDU) fragt, ob bei einer höheren Quote z.B. von 50%, dieser Außenbereich dazu genommen werden kann.

Herr Schmidt bestätigt die Aussage von Marion Lipinski-Naumann, erklärt aber, dass eine Ausweitung im Rahmen der Vermarktung sicherlich geprüft werden kann.

Martin Monjour (CDU) möchte wissen, wie man sich den Anschluss vom Verteilerkasten ins Haus vorstellen muss, zumal teilweise bereits alte Glasfaserkabel in Rübenach liegen.

Herr Schmidt erklärt, dass geprüft wird, ob ein Anschluss erfolgen kann.

Michaela Puchta (CDU) fragt, ob die alten Leitungen im Haus genutzt werden können und die vorhandene Fritz-Box geeignet ist.

Herr Schmidt erklärt, dass auch das geprüft werden muss. Bei den alten Modellen der Fritz-Box funktioniert es eventuell nicht.

Marion Lipinski-Naumann (SPD) möchte wissen, falls nur im Norden von Rübenach die Quote von 40% erfüllt wird, es auch nur im Norden den Glasfaserausbau gibt.

Herr Schmidt bestätigt dies.

Für Marion Lipinski-Naumann (SPD) ist es wichtig, dass die Grundschule eine vernünftige Internetversorgung bekommt. Sie fragt nach dem Tarif, der dafür anfällt.

Herr Schmidt erklärt, dass Schulen unter den Gewerbetarif fallen.

Stefan Israel (CDU) fragt nach einem einheitlichen Standard.

Herr Schmidt erklärt, dass die Einheitlichkeit über die Bundesnetzagentur geregelt ist.

Marion Lipinski-Naumann möchte wissen ob über die Westenergie noch andere Produkte gebucht werden können.

Herr Schmidt antwortet, dass Strom und Gas über den EON-Konzern gebucht werden können. Die Westenergie betreibt nur den Glasfaserausbau.

Der OV fragt nach den nächsten Schritten der Westenergie.

Herr Schmitt erklärt, als erstes erfolgen die schriftlichen Anfragen an die Bewohner. Sobald eine geeignete Räumlichkeit gefunden ist findet eine Bürgerinformation statt, die natürlich wesentlich mehr ins Detail geht. Geplant ist diese im November.

### **TOP 3. Termine**

Nächste OBR-Sitzung: Mittwoch 27.10.2021 um 10.00 Uhr

### **TOP 4. Verschiedenes**

Nachfrage an das Tiefbauamt wegen der Lichtsignalanlage an der Sparkasse/Aachener Straße.

Ende der Sitzung: 19.17 Uhr

### **Einwohnerfragen:**

Herr Pelz bemängelt, dass in der Verlängerung „In der Klausel“, immer noch keine Beleuchtung errichtet wurde.

Der OV erklärt, dass er dies bereits angemahnt habe.

Ende: 19.19 Uhr

Thomas Roos

Ortsvorsteher

Anne Reif

Protokoll